



Digital Strategie der Stadt Mayen

Digital Kommune,

Mayen leben-erleben 4.0

Stand: 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Bestandsaufnahme und weitere Vorgehensweise	3
2. Hintergrund der digitalen Transformation im öffentlichen Raum	5
2.1 Zunehmende Bedeutung von Wissen	5
2.2 E-Governmentgesetz und Onlinezugangsgesetz	6
3. Etablierung von Handlungsfeldern	7
3.1 Digitale Verwaltung	7
3.2 Innovatives Wissen	10
3.3 Digitale Infrastruktur	11
3.4 Innovatives Tourismusmanagement	13
3.5 Innovative Wirtschaft	14
3.6 Digitaler Umwelt- und Klimaschutz	15
5. Ausblick	16

Vorwort

In vielen öffentlichen Debatten ist von einer neuen Phase des technologischen Wandels die Rede.¹ Was vor zwei Jahrzehnte noch eine Zukunftsvision war, ist heute nicht mehr weg zu denken.² Sowohl im privaten Gebrauch als auch im Arbeitsalltag ist die Digitalisierung unerlässlich. So treten über das Internet Personen und Organisationen miteinander in Kontakt, wodurch Wechselbeziehungen elektronisch, vernetzt und in echt-zeit stattfinden. Über Instant Messenger wie WhatsApp oder Instagram können Bekannte und Freunde auf der ganzen Welt kontaktiert werden. Das Internet ermöglicht einen orts-und zeitunabhängigen Zugriff auf Informationen und Waren. Denn Suchmaschinen bieten Antworten auf Fragen und über Online-Shops sind ein weltweites Einkaufen und eine schnelle Lieferung möglich.³

Somit ist Digitalisierung ein entscheidender Faktor um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunftsperspektive zu sichern.⁴ Um den digitalen Wandel der Stadt Mayen zum Wohl der Bürger und der Unternehmen aktiv mitzugestalten und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern, versteht sich die Stadt Mayen als Digital Kommune, Mayen leben-erleben 4.0. Dabei soll dieses Konzept Transparenz über die gegenwärtigen und zukünftigen Chancen der Digitalisierung schaffen sowie eine kontinuierliche und effiziente Steuerung der festgelegten Maßnahmen gewährleisten.

1. Bestandsaufnahme und weitere Vorgehensweise

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der digitalen Transformation für den öffentlichen Raum, beschäftigten sich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mayen im Rahmen der Digitalwerkstatt am 04.04.2019, welche durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. gestaltet und moderiert wurde, mit der Digitalisierung des Standortes Mayen. Durch die Analyse von bewerteten Praxisbeispielen wurde die Notwendigkeit der Digitalisierung für den Standort beleuchtet und weitere Ideen entwickelt. Die Vielzahl der Teilnehmer an der Digitalwerkstatt sowie das Erarbeiten

¹ vgl. Wengler K/ Matthes K., Folgen der Digitalisierung, 2016, S. 6

² vgl. Keuper F. et al., Digitalisierung und Innovation, 2013, S.1

³ vgl. Wirtz B, E-Government, 2010, S.1

⁴ vgl. Heuermann R/Tomenendat, Digitalisierung von Bund und Ländern, 2018, S.26

von Maßnahmen zeigt ein wachsendes Bewusstsein für die vernetzte Mehrdimensionalität Mayens.

Auch wenn durch den technologischen und gesellschaftlichen Wandel der Zielzustand Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0 als dynamisch zu betrachten ist, hilft die Festlegung dieser Zielsetzung die konkreten (mittel-oder langfristigen) Maßnahmen zu identifizieren und Erfolge zu messen.

Folglich ist es unter strategischen Gesichtspunkten notwendig, die Bedeutung der Digitalisierung im Kontext der spezifischen Handlungsfelder digitale Verwaltung, innovatives Wissen, digitale Infrastruktur und Tourismus weiter zu analysieren sowie Implikationen für ein schematisches Vorgehen abzuleiten und so ein systematisches Arbeiten im Rahmen der digitalen Transformation zu gewährleisten.

Dabei muss zu Beginn der Analyse der Reifegrad der Digitalisierung im Kontext der hiesigen Handlungsfelder bestimmt werden. Hierzu wurden die individuellen und organisationalen Dimensionen sowie deren Vernetzung untereinander identifiziert. Durch eine strukturierte Aufarbeitung der notwendigen Themen sowie den Verweis auf potentielle Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Handlungsfeldern, ist es möglich auch zukünftige Überlegungen zu erleichtern. Anschließend werden die zuvor festgelegten Dimensionen mit Messinstrumenten hinterlegt, wodurch sich ein Index ableiten lässt. Anhand dessen, ist zum einen, der Status- quo der Digitalisierung in Mayen zu erkennen sowie zum anderen die Gestaltung von digitalen Transformationen an die aktuellen spezifischen Gegebenheiten des Standortes anzupassen.⁵

Fokussiert wird hierbei der Status-quo der digitalen Transformation und die Vorstellung der angestrebten Konfigurationen im Rahmen der zu betrachteten Handlungsfelder. Denn der Zustand einer Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0, kann nur dann erreicht werden, indem zum einen Verwaltungsleistungen für Bürger und Unternehmen online angeboten werden sowie zum anderen, innovatives Wissen Dritter akquiriert wird und eine verstärkte Positionierung am touristischen Markt, mittels digitaler Vertriebes und Marketingkanäle, angestrebt wird. Weiterhin wird durch den Ausbau von

digitaler Infrastruktur der öffentliche Raum aufgewertet und die Lebensqualität in bestehenden und neuen Stadtstrukturen kontinuierlich verbessert.

⁵ vgl. Krause S./Pellens B., Betriebswirtschaftliche Implikationen, 2017, S.75

Die hierfür gebildeten und angestrebten Zielvorstellungen ermöglichen anschließend die Lücke zwischen dem Ist-Zustand und angestrebtem Soll-Zustand zu identifizieren. Mittels einer sogenannten GAP-Analyse (Lückenanalyse), lässt sich folglich die strategische und operative Lücke zwischen der Zielvorgabe und der Entwicklung des Geschäfts ermitteln.⁶

2. Hintergrund der digitalen Transformation im öffentlichen Raum

2.1 Zunehmende Bedeutung von Wissen

Im Zuge des gesellschaftlichen Wandels von der postmodernen Industriegesellschaft zu einer Informations- beziehungsweise Wissensgesellschaft, nimmt die Quantität und Qualität von Informationen neue Ausmaße an.⁷ Aufgrund der umfangreichen Verfügbarkeit von Informationen gewinnt Wissen als Produktionsfaktor für die Technologie zunehmend an Bedeutung. Durch den kontinuierlichen Erkenntnisfortschritt verkürzen innovative Technologien zwar die Lebensdauer von Innovationsprozessen, optimieren jedoch auch in nur kurzer Zeit das Zusammenspiel von Mensch und Technik. Auf diese Weise entstehen kontinuierlich innovative Lösungen, welche Bürgerinnen und Bürger in ihren Lebensbereichen unterstützen können. Um dies zu ermöglichen, fokussieren Forscher zunehmende Methoden der Künstlichen Intelligenz, der virtuellen Realität und des Wissensmanagements.⁸ Derartige digitale Anwendungen offerieren Chancen für die kommunale Infrastruktur und für den regionalen Tourismus. Denn Anbieter und Nachfrager werden besser vernetzt, neue Mobilitätsnetzwerke werden geschaffen und touristische Attraktionen positionieren sich durch künstliche Intelligenz besser am Markt.

Mit der vollständigen gesellschaftlichen Durchdringung der digitalen Transformation entwickeln sich auch Interaktionsstrukturen weiter, wodurch Gewohnheiten und Wirkungszusammenhänge hinterfragt werden. Folglich ändert sich die Erwartungshaltung von Bürgern und Unternehmen gegenüber der Verwaltung. Diese besteht nunmehr darin, dass auch öffentliche Verwaltung ihre Dienstleistungen digital anbieten und Leistungen auf Abruf verfügbar sind.⁹ Für diese Entwicklung steht der

⁶ vgl. wirtschaftslexikon.de

⁷ vgl. Wirtz B, E-Government, 2010, S.5

⁸ vgl. Wittpahl V, Digitalisierung, 2016, S.72

⁹ vgl. Beckmann G/KGST, Kommunales E-Government, 2019, S.11

Begriff Electronic Government (Digitale Verwaltung). „E-Government kann somit als elektronische Abwicklung von Verwaltungs- und Demokratieprozessen im Rahmen staatlicher Aktivitäten mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien verstanden werden, um öffentliche Aufgaben effizient und effektiv zu unterstützen.¹⁰ Um eine derartige Abwicklung und Aufrechterhaltung von Informations- und Leistungsaustauschprozessen zu gewährleisten, ermöglichen Gesetze vom Bund und den Ländern, wie z.B. das E-Government –Gesetz die rechtswirksame und einfache Durchführung von Online-Services.¹¹

2.2 E-Governmentgesetz und Onlinezugangsgesetz

Seitens des Bundes wurden in der Vergangenheit - neben dem bereits seit dem Jahr 2013 geltenden E-Government-Gesetz - mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie dem Onlinezugangsgesetz Regelwerke normiert, die eine vermehrte Inanspruchnahme von Verwaltungsdienstleistungen in Onlineform ermöglichen sollen. Insbesondere Letzt genanntes, welches am 19.07.2017 im Bundesgesetzblatt (BGBl. I Nr. 47 vom 19.07.2017) verkündet und am darauffolgenden Tag in Kraft getreten ist, verpflichtet Bund, Länder und Kommunen Ihre Verwaltungsportale weiter auf- und auszubauen sowie diese zu einem Portalverbund zusammenzuschließen. Dies hat zur Folge, dass Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen von einem beliebigen Verwaltungsportal der Zugang auf alle onlinefähigen Verwaltungsleistungen ermöglicht wird und diese durch ein einziges Nutzerkonto in Anspruch genommen werden können.¹² Somit sind binnen eines Zeitraumes von fünf Jahren nach in Krafttreten des Gesetzes, Verwaltungsleistungen digital anzubieten sowie Servicekonten für Bürger und Unternehmen einzurichten.¹³ Nach diesen Vorgaben sowie gemäß den europarechtlichen Erfordernissen beabsichtigt auch der Landesgesetzgeber Rheinland-Pfalz einen Rechtsrahmen für eine digitale Verwaltung zu schaffen. Hierfür hat das Ministerium des Inneren einen entsprechenden Referentenentwurf in das Beteiligungsverfahren gegeben, dessen Hauptbestandteil ein neues E-Government-Gesetz ist.¹⁴ Mit dem Ziel die digitale Tür zur Verwaltung und Kommunen gemeinsam und einheitlich zu öffnen, soll das Gesetz

¹⁰ Wirtz B, E-Government, 2010, S.5

¹¹ vgl. Beckmann G/KGST, Kommunales E-Government, 2019, S.11

¹² vgl. durchblick, E-Government-Gesetz, 2017, S.1

¹³ vgl. Beckmann G/KGST, Kommunales E-Government, 2019, S.12

¹⁴ vgl. durchblick, E-Government-Gesetz, 2017, S.1

die Verwaltungsmodernisierung vorantreiben und nachfrageorientierte Angebote für Bürgerinnen und Bürgern schaffen. Dabei wird es zu einer Regelung bezüglich eines elektronischen Verwaltungszuganges und Informationen über Behörden und Verfahren in öffentlichen zugänglichen Netzen beinhalten sowie zu anderen, Regelungen zur elektronischen Zahlungsabwicklung. Darüber hinaus fokussiert es Bestimmungen zur elektronischen Aktenführung und Vorgangsbearbeitung in Verbindung mit dem Angebot von elektronischen Verwaltungsleistungen sowie eines Servicekontos.¹⁵

3. Etablierung von Handlungsfeldern

3.1 Digitale Verwaltung

Zur Umsetzung der vorstehend aufgeführten gesetzgeberischen Ansätze wurde im vierten Quartal 2017 durch die Hochschule Koblenz eine Befragung der Bürgerschaft sowie der im Stadtgebiet ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen hinsichtlich des Bedarfs an digitalen Verwaltungsdienstleistungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass über 50 % der befragten Zielgruppe die digitale Inanspruchnahme der nachfolgenden Verwaltungsleistungen befürworten. Dadurch wird der Service langfristig verbessert und die Arbeit der Verwaltung effizienter werden.

Maßnahme	Status	Verantwortlichkeit	Zieldatum	Anmerkungen
Bürger				
Online Terminvereinbarung	erledigt	Zentralbereich 1	03/2020	Eine vollständige Implementierung der Onlineterminvereinbarung erfolgt als Pilotprojekt mit der Fa. Chamaeleon AG
Urkundenanforderung	erledigt	Zentralbereich 1	08/2019	
Statusabfrage Personalausweis	offen	Zentralbereich 1	2022	
Bürgeranregung	erledigt	Zentralbereich 1	2020	
Bewohnerparkausweis	erledigt	Zentralbereich 1	10/2019	Schnittstelle zu Fachverfahren in Bearbeitung
Statusabfrage KITA	erledigt			

¹⁵ vgl. durchblick, E-Government-Gesetz, 2017, S.1

Hunde Anmeldung	erledigt	Zentralbereich 1	08/2019	
Hundeabmeldung	erledigt	Zentralbereich 1	08/2019	
Fundanzeige	erledigt	Zentralbereich 1	08/2019	
Verlustanzeige	erledigt	Zentralbereich 1	09/2021	
Anzeige Ordnungswidrigkeit	erledigt	Zentralbereich 1	09/2021	Schnittstelle zu Fachverfahren in Bearbeitung
Verbrennungsanzeige	erledigt	Zentralbereich 1	09/2021	
Corona Prozess, „Hilfe erhalten“	erledigt	Fachbereich	2020	
Corona Impftermin Koordination	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Schankerlaubnis	erledigt	Zentralbereich 1	08/2020	
Akteneinsicht in Teilgenehmigungsakten	erledigt	Zentralbereich 1	09/2020	
Akteneinsicht in Baugenehmigungsakten	erledigt	Zentralbereich 1	09/2020	
Anmeldung Ferienprogramm	erledigt	Zentralbereich 1	09/2020	
Beantragung eines Personalausweises/Änderung	offen	KommWIS	2022	
Beantragung eines Reisepasses /Änderung	offen	KommWIS	2022	
Wohnsitz Änderung	offen	KommWIS	2022	
Telefonberatung First/ Second Level	erledigt	Zentralbereich 1	2020	First Level: Behördennummer 115
Implementierung FormularServer	erledigt	Zentralbereich 1	08/2020	
ChatBot/ Bürger-Service Chat	offen	Zentralbereich 1	2022	
Unternehmen				
Handwerkerparkausweis	offen	Zentralbereich 1	2022	
Ausnahmegenehmigung Container, Gerüste etc	offen	Zentralbereich 1	2022	
Gewerbeanmeldung-und abmeldung	offen	Zentralbereich 1	2022	
Digitaler Bauantrag	In Bearbeitung	Fachbereich 3	2023	
Sondernutzung öffentlicher Flächen (Gestaltungssatzung)	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Verkehrsbehördliche Anordnung und Aufgrabungsgenehmigung	in Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	

Mitarbeiter				
DMS	offen	Zentralbereich 1		
Digitalisierung Onboardingprozess	offen	Zentralbereich 1	2023	
Employer Branding	offen	Zentralbereich 1	2023	
Digitale Plattform für arbeitsschutzrechtliche Unterweisungen	erledigt	Zentralbereich 1	11/2021	
Einführung des Ticketsystem für die Ordnungsbehörde	In Bearbeitung	Zentralbereich	03/2022	
Gebäudemängel melden	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Datenänderung rlpDirekt	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Neueinstellung/Umzug Mitarbeiter	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Ausscheiden Mitarbeiter	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Anfragen Hausverwaltung	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Meldung Corona Verdachtsfälle	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Digitale Einreichung Nachweise zur Umsetzung der 3 G-Regelung am Arbeitsplatz	erledigt	Zentralbereich 1	2021	
Dienstreiseantrag	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	2022	
Büromaterial bestellen	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	2022	
Mittelumsetzung <2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Mittelumsetzung > 2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Überplan. Aufwand/Auszahlung < 2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	Aufgrund des Prozessziels ist es grundsätzlich möglich, diese Prozesse parallel zu modellieren. Aus Gründen des Reporting wurde hiervon abgesehen.
Überplan. Aufwand/Auszahlung > 2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Außerplan. Aufwand/Auszahlung > 2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Außerplan. Aufwand/Auszahlung > 2.500 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	

Mittelfreigabe > 5.000 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Mittelfreigabe <5.000 €	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Zuwendungsanzeige gem.§ 94 Abs. 3 GemO	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Einlieferungsanordnung über Wertgegenstände	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	
Abgangsanordnung auf Kassenreste aus Vorjahren	In Bearbeitung	Zentralbereich 1	03/2022	

3.2 Innovatives Wissen

Auch die Bedeutsamkeit von Gütern und Dienstleistungen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt stetig zu. Dies vor dem Hintergrund der umfangreichen Verfügbarkeit von Informationen und Wissen. Gegensätzlich nehmen jedoch die Bedeutung der industriellen Produktion sowie der Stellenwert von traditionellen Dienstleistungen und Handel kontinuierlich ab.¹⁶ Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, nutzt die Stadt Mayen innovatives Wissen um die Attraktivität der Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0 für Bürger und Unternehmen kontinuierlich zu steigern.

Auch die Bedeutsamkeit von Gütern und Dienstleistungen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt stetig zu. Dies vor dem Hintergrund der umfangreichen Verfügbarkeit von Informationen und Wissen. Gegensätzlich nehmen jedoch die Bedeutung der industriellen Produktion sowie der Stellenwert von traditionellen Dienstleistungen und Handel kontinuierlich ab.¹⁷ Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, nutzt die Stadt Mayen innovatives Wissen um die Attraktivität der Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0 für Bürger und Unternehmen kontinuierlich zu steigern.

¹⁶ vgl. Wirtz B,E-Government,2010,S.5

¹⁷ vgl. Wirtz B,E-Government,2010,S.5

Maßnahme	Staus	Verantwortlichkeit	Zeitraumen	Anmerkung
Aktive Unterstützung der Unternehmen im Kontext von Anbindungen an Google Maps	erledigt	Fachbereich 1	10/2020	
Informationsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung für den Einzelhandel und kleine und mittlere Unternehmen (Chancen und Risiken der Digitalisierung)	offen	Zentralbereich 1/ Fachbereich 1	2023	
Networking der Hochschule Koblenz zum Aufbau neuer Marketing und Vertriebskanäle im Kontext des E-Commerce	offen	Zentralbereich 1	laufend	
Schaffung von Co-Working-Spaces in Leerständen	In Bearbeitung	Fachbereich 1	laufend	VOBA bietet bereits einen Co-Working-Space, weitere in Prüfung
Veranstaltungen / Fachmessen zum Thema Digitalisierung , bei denen IT-Portfolio von jungen innovativen Unternehmen in Mayen vorgestellt wird	offen	Zentralbereich 1/ Fachbereich 1	laufend	
Einwerbung von digitalen Hochschul- Projekten	erledigt	Zentralbereich 1/ Fachbereich 1	laufend	
Implementierung Dorf Funk App als Kommunikation und Netzwerk Plattform	erledigt	Zentralbereich 1/ Fachbereich 1	Laufend, 2022	Weitere Einsatzmöglichkeiten in Prüfung

3.3 Digitale Infrastruktur

Ein weiterer Bestandteil der Wissensgesellschaft ist die digitale Transformation bzw. die Digitalisierung der Infrastruktur. Denn eine leistungsfähige, digitale Infrastruktur sowie deren Vernetzung sind Voraussetzungen dafür die Potenziale, der Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0., vollständig auszuschöpfen.¹⁸

¹⁸ vgl. bundesfinanzministerium.de, Monatsbericht, 2018

Durch die zunehmende Vernetzung aller Lebensbereiche steigt die Abhängigkeit von digitalen Infrastrukturen, mit denen Bürgerinnen und Bürger täglich in Interaktion treten. Bildungseinrichtungen, private Haushalte sowie Wirtschaft, Verwaltung und andere gesellschaftliche Akteure benötigen in einer digitalen Stadt eine moderne Infrastruktur.¹⁹ Vor diesem Hintergrund nutzt die Stadt Mayen die nachstehenden Digitalisierungsmaßnahmen um die Lebensqualität in bestehenden und neuen Stadtstrukturen zu verbessern.

Maßnahme	Status	Verantwortlich keit	Zeitrah men	Anmerkung
Nutzung von VR im Rahmen von Bauprojekten	offen	Fachbereich 3	2022	
Smartes Parken -digitale Erhebung freier Parkplätze und Darstellung mittels App und Leitsystem etc)	In Bearbeitung	Zentralbereich, Stabstelle Klimaschutz/Um welt und Fachbereich 3	2022	Förderprojekt, Beginn der Projektplanung ab 2022
Digitale Zahlungsabwicklung Parken	erledigt	Fachbereich 2	2019	
Digitalisierung des Friedhofswesens	offen	Fachbereich 3	2021	
WLAN-Hotspots im öffentlichen Bereich	in Bearbeitung	Fachbereich 1	laufend	
Smarte Straßenlampen (Energieeffizienz sowie Unterstützung weiterer Infrastruktur insbesondere i.S.V. Ladestationen und WLAN-Hotspots)	offen	Fachbereich 3	12/2025	
Ladestationen E-Autos	offen	Fachbereich 3	laufend	

¹⁹ vgl. Heuermann R/Tomenendat, Digitalisierung von Bund und Ländern,2018,S.86

Fortsetzung der Digitalisierung in der Straßenunterhaltung i.S.v. Erfassung und Beseitigung von Schäden und eines Straßen- und Verkehrszeichenkatasters	In Bearbeitung	Fachbereich 3	06/2023	
Ausbau von der Breitbandversorgung	in Bearbeitung	Fachbereich 1 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 3	2022/2023	

3.4 Innovatives Tourismusmanagement

In der heutigen Zeit sind im Tourismus Digitale Informationskanäle, Buchungswege und Serviceangebote nicht mehr wegzudenken. Digitale Technologien ermöglichen ein bequemes und effizientes Reisen– und verändern dadurch die Tourismusbranche von Grund auf.

Um die Kommunikations- und Distributionskanäle am effektivsten nutzen zu können und zielgruppenorientiert unsere Gäste zu erreichen, bedarf es auch für den Tourismus in Mayen verstärkt der Nutzung digitaler Mittel sowie der Nutzung von Online-Plattformen.

Maßnahme	Status	Verantwortlichkeit	Zeitraumen	Anmerkung
Überarbeitung der touristischen Seiten (speziell Museen) der aktuellen Homepage	erledigt	Fachbereich 1	10/2019	
Kompletter Relaunch der Homepage	erledigt	Fachbereich 1	2020	
Korrekturen und Ergänzungen der Einträge im Online-Lexikon Wikipedia zu Mayen und den touristischen Einrichtungen	erledigt	Fachbereich 1	12/2019	
Sehenswürdigkeiten und Attraktionen auf	erledigt	Fachbereich 1	2020	

Tripadvisor darstellen				
Verstärkte Nutzung bewegter Bilder / Youtube-Channel Darstellung aller Events & Sehenswürdigkeiten mit 1 Video	erledigt	Fachbereich 1	07/2020	
Verstärkte Nutzung bewegter Bilder / Youtube-Channel Beschaffung notwendiger Ausstattung	laufend	Fachbereich 1	2019/2020	
Erstellung eines digitalen Stadtrundgang, nutzbar mittels Smartphone	erledigt	Fachbereich 1	2020/2021	
Implementierung von 3D-Rundgängen für die Ausstellungen des Eifelmuseums	Erledigt	Fachbereich 1	2020/2021	
Vermietungsverzeichnis für Schüler und Studenten digitalisieren/Aufnahmen in Smart-City-Map	Offen	Fachbereich 1	2022	
Prüfung von Onlineticketverkauf für das Eifelmuseum	In Bearbeitung	Fachbereich 1	2021/2022	
Durchführung hybrider Museumsvorträge	In Bearbeitung	Fachbereich 1	2021/2022	

3.5 Innovative Wirtschaft

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Kaufverhalten stetig und ist aus Kunden- und Unternehmenssicht nicht wegzudenken. Dabei ist es wichtig, alle Unternehmen

einzubeziehenden, sie auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Probleme wie Fachkräftemangel, Leerstände und Kaufkraftverlust in den Innenstädten werden oftmals beklagt. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, benötigen wir innovative Ideen und Konzepte.

Ziel ist es, den Unternehmen die Erweiterung des eigenen Angebotes zu ermöglichen, die Vorteile der Automatisierung und Standardisierung von Geschäftsprozessen darzulegen, eine effektive Zusammenarbeit zu ermöglichen und flexible Werbemaßnahmen zu gewährleisten. Die Attraktivität der Stadt muss gesteigert werden und Mayen soll über die Grenzen hinaus als Einkaufs- und Industriestandort bekannt werden.

Maßnahme	Status	Verantwortlichkeit	Zeitraumen	Anmerkung
Mayen online-push	In Bearbeitung	Fachbereich 1	2022	
Implementierung einer Smart City Karte	In Bearbeitung	Fachbereich 1 in Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen	2022	Bestandsaufnahme der Daten
Digitaler Cityguide	offen	Fachbereich 1	Offen	
Anmietung von Leerständen für Pop-Up-Store und Start-Ups	Offen	Fachbereich 1	offen	
Gründung eines Coworking-Space	Offen	Fachbereich 1	Offen	
Digitaler Cityguide	offen	Fachbereich 1	Offen	

3.6 Digitaler Umwelt- und Klimaschutz

Um einen effektiven und zielgerichteten Klima- und Umweltschutz zu erreichen müssen die aktuellen Gegebenheiten bekannt sein. Je genauer der Ist-Stand ist, desto effektiver können Klimaschutzmaßnahmen ansetzen. Die Verfügbarkeit von Klimadaten macht erst zielgerichtete und wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen möglich. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht durch das Sammeln und Verarbeiten diverser Daten die Identifikation von Klimaschutzmaßnahmen und die anschließende Evaluation. Ziel der Digitalstrategie der Stadt Mayen ist unter anderem die Erfassung und Auswertung verschiedener klimarelevanter Daten, aus denen dann konkrete Maßnahmen abgeleitet werden können.

So kann über smarte Energiezähler der Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften überwacht werden. Dadurch können hohe Verbräuche identifiziert werden und Maßnahmen eingeleitet werden. Über Verkehrsmessungen und Schadstoffmessungen können belastete Bereiche erkannt werden und Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Durch die Bereitstellung der Umweltdaten haben Bürgerinnen und Bürger sowie Planer und Vertreter der Politik einfacher als bisher die Möglichkeit auf klimarelevante Daten zuzugreifen.

Maßnahme	Status	Verantwortlichkeit	Zeiträumen	Anmerkungen
Smarte Straßenlampen (Energieeffizienz sowie Unterstützung weiterer Infrastruktur insbesondere i.S.V. Ladestationen und WLAN-Hotspots)	offen	Fachbereich 3 und Klimaschutz/Umwelt	12/2025	Gemeinschaftsprojekt FB3 und Klimaschutz. weitere Absprachen nötig
Ladestationen E-Autos	offen	Fachbereich 3 und Klimaschutz/Umwelt	laufend	
Verkehrsmessstellen und Klimamessstellen an diversen Orten	In Bearbeitung	Zentralbereich, Stabstelle Klimaschutz/Umwelt und Fachbereich 3 Klimaschutz/Umwelt und Fachbereich 3	2022	Förderprojekt, Beginn der Projektplanung ab 2022
Gebäudemonitoring	In Bearbeitung	Zentralbereich, Stabstelle Klimaschutz/Umwelt und Fachbereich 3	2022	Förderprojekt, Beginn der Projektplanung ab 2022

5. Ausblick

Dieses dynamische Konzept dient zukünftig als Leitfaden im Rahmen der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen für den Standort Mayen. Es soll zum einen, eine bessere Orientierung an der Vorgehensweise sowie zum anderen, eine spezifischere Abweichungsanalyse innerhalb der vorgegebenen Ziele gewährleisten. Um auch zukünftig Transparenz über die Chancen der Digitalisierung für die Digital Kommune

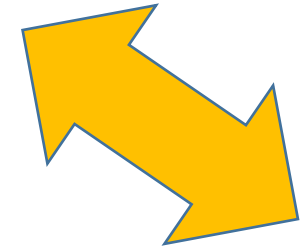
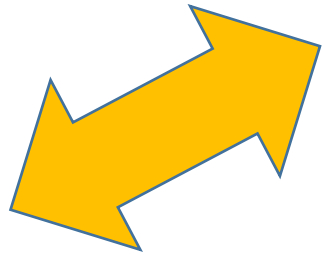
Stadt Mayen, Digital Kommune Stadt Mayen, Mayen leben-erleben 4.0 schaffen zu können und der großen Bandbreite der Digitalisierung im öffentlichen Raum gerecht zu werden, bedarf es einer kontinuierlichen Analyse des innovativen Marktes.

Dabei wird das vorangegangene Portfolio kontinuierliche Erweiterungen erfahren. Die Implementierung von Digitalisierungsmaßnahmen erfolgt dabei stets unter dem Vorbehalt der wirtschaftlichen Vertretbarkeit und unter der Beachtung von vergaberechtlichen Vorschriften.

Finanzwirtschaftliche Perspektive

Leitfrage: **Welche Ziele leiten sich aus den finanziellen Erwartungen ab?**

Strat. Ziele	Maßnahmen	Messgrößen
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit sowie Effizienzsteigerung und Nutzung von Synergieeffekten	-Investitionen in Entwicklung, Prozesse und Infrastruktur -Optimierung der Dienstleistungsstruktur auf das Maximierung der Wertschöpfung -Senkung von direkten und indirekten Kosten	-Investitionsquote -Investitionsgrad -Wachstumsquote -Abschreibungsquote -Kostensenkungspotenzial -Wirtschaftlichkeit



Bürger/-Touristenperspektive

Leitfrage: **Welche Ziele hinsichtlich Struktur und Anforderungen unserer Bürger und Besucher müssen verfolgt werden, um unseren finanziellen Ziele zu erreichen?**

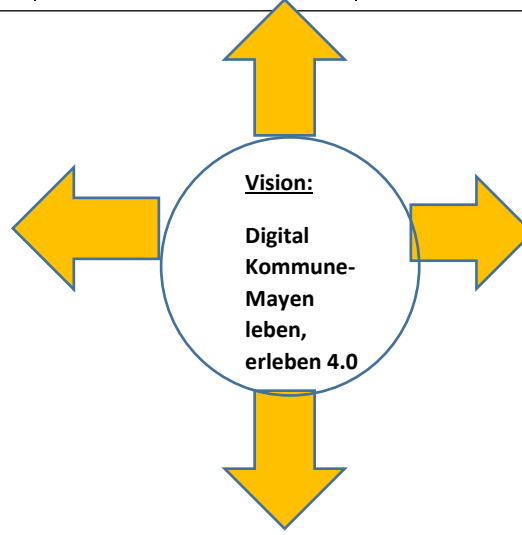
Strat. Ziele	Maßnahmen	Messgröße
Zielgruppenorientierte Vermarktung und Imageverbesserung	-Identifizierung von Kundengruppen -Angebots-erweiterung zur Tourismusförderung	Touristenakquisition Bürgerzufriedenheit Wachstum des Werbeetats Anteil der Aufwendungen für digitale Projekte & Werbung im Verhältnis zum Gesamtwerbeetat

Interne Prozessperspektive

Leitfrage:

Welche Maßnahmen in Bezug auf unsere Prozesse müssen unternommen werden, um die Ziele Finanz-und Kundenperspektive zu erfüllen?

Strat. Ziele	Maßnahmen	Messgröße
Verbesserung des Verwaltungsservice Verbesserte Steuerung durch die Nutzung von digitalen Daten	-Identifizierung von Bürgerbedürfnissen -Optimierung von Arbeitsabläufen -Steuerung von technologischen und ökonomischen Größen	-Prozesszeit -Prozessqualität -Prozesskosten -Bürgerzufriedenheit -Produktivität



Potentialperspektive

Leitfrage: **Welche Ziele hinsichtlich unserer Potenziale müssen erreicht werden, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein?**

Strat. Ziele	Maßnahme	Messgröße
-Schaffung von digitalen Infrastrukturen -Nutzung von innovativem Wissen	-Identifizierung und Optimierung von technologischen Infrastrukturen -Identifizierung von Ersatzinvestitionen	-Pflegezustand -Anlagenabnutzungsgrad -Personalpotenziale

